An einen Haushalt. Österreichische Post AG/Info.Post. Entgelt bezahlt.

GEMEINDE NACHRICHTEN RECHNITZ

www.rechnitz.at

7471 Rechnitz · Hauptplatz 10 · Tel. 03363/79202-0 · Fax DW 22 · E-Mail: post@rechnitz.bgld.gv.at

Ausgabe 3/2019



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich darf Ihnen einen kurzen Bericht über die Arbeiten in unserer Gemeinde der letzten Monate geben. In der Steinamangerstraße ist die Bachabdeckung neu errichtet worden. Derzeit wird die Isolierung angebracht, sodass die Fa. Klöcher mit dem Ausbau der Parkplätze beginnen kann. Im unteren Teil der Straße erneuern derzeit unsere Gemeindearbeiter die Wasser- und Kanaleinbauten. Dieser Abschnitt kann dann im Frühjahr 2020 fertiggestellt werden. Da der Kreuzungsbereich Brunnengasse/Friedhofgasse in einem sehr desolaten Zustand war, wurden die Kanal und Wasserleitungseinbauten ausgetauscht, damit dieser Bereich noch im Herbst asphaltiert werden kann. Im ehemaligen „Hotel zur Rose“ wird am 21. 11. 2019 die neue Polizeistation eröffnet. Die Arbeiten im Wohnungsbereich im ersten und zweiten Stock sind schon sehr weit voran geschritten. Für das Wohnhaus Badergasse 2 sind die Planungen für die Umbauarbeiten im nächsten Jahr voll im Gange. Ein neuer Fernwärmeanschluss soll in den nächsten Wochen hergestellt werden.
Die Arbeiten für die Errichtung der neuen Stützmauer in der Faludigasse wurde an die Firma Adelmann vergeben. Die Arbeiten schreiten bereits zügig voran. Somit kann sich das Erdreich hinter der Mauer in den Wintermonaten setzen. Bitte entschuldigen Sie, wenn es während der Arbeiten zu Staub- und Lärmbelästigungen gekommen ist und der Verkehr umgeleitet werden musste. Bei unserem ersten Vereinstreffen am 12.10.2019 konnten wir sehr viele Rechnitzerinnen und Rechnitzer begrüßen. Ich möchte mich nochmals im Namen der Gemeinde bei allen ehrenamtlich Tätigen bedanken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Rechnitzerinnen und Rechnitzer, für die kommenden Wochen schöne Herbsttage.

Ihr Bürgermeister
Martin Kramelhofer

ERGEBNIS DER NATIONALRATSWAHL

Bei der Nationalratswahl am 29. September 2019 waren in der Gemeinde Rechnitz insgesamt 2.409 Personen wahlberechtigt. Für diese Wahl wurden 219 Wahlkarten d. s. 9,09 % (+ 2,11 % zur Wahl 2017) der wahlberechtigten Personen ausgestellt. Am Wahltag wurden 1.607 Stimmen abgegeben (davon waren 1.581 Stimmen gültig und 26 Stimmen ungültig). Die Wahlbeteiligung hat somit 75,79 % inkl. Wahlkarten (Wahl 2017 – 72,01 %) betragen. Die SPÖ erreichte einen Stimmenanteil von 538 Stimmen d.s. 34,03 % (minus 1,20 % zur Wahl 2017). Die ÖVP als Wahlgewinner kam auf 548 Stimmen d.s. 34,66 % (plus 8,43 % zur Wahl 2017). Die FPÖ erhielt 360 Stimmen d.s. 22,77 % (minus 11,12% zur Wahl 2017).
Viertstärkste Partei in Rechnitz wurden die GRÜNEN, die 3,73 % oder 59 Stimmen erreichten. Sehr stark schnitten auch die NEOS ab, die sich um 1,37 % auf 3,23 Prozent (51 Stimmen) zur Wahl 2017 steigerten.
Das Endergebnis der restlichen Parteien: JETZT – 1,20 % bzw. 19 Stimmen; WANDL – 0,32 % bzw. 5 Stimmen und KPÖ – 0,06 % mit 1 Stimme. Die CPÖ erhielt in der Gemeinde Rechnitz keine Stimme.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2019/20

Auch heuer gibt es für einkommensschwache Haushalte einen Heizkostenzuschuss des Landes. Die netto Einkommensgrenzen für das Jahr 2019 betragen: für alleinstehende Personen € 885,– für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Beitragsmonaten) € 995,– für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.328,– pro Kind € 170,– und für jede weitere Person im Haushalt € 443,–. Bezieher von Dauerleistungen aus der Mindestsicherung bekommen den Heizkostenzuschuss direkt von der Bezirkshauptmannschaft überwiesen. Die Anträge können ab sofort bis 31. Dezember 2019 im Gemeindeamt (K. Herist, Zimmer 9) gestellt werden. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.
Erforderliche Unterlagen: ausgefüllter schriftlicher Antrag – letzter Pensionsbezug (Pensionsbescheid oder Kontoauszug der Bank) – IBAN. **Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt € 165,– pro Haushalt und wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung überwiesen.**

PILOTPROJEKT JUGENDCOACHING

Mobiler One-Stop-Shop (MOSS) in Rechnitz! Rettet das Kind Burgenland bietet ab 07. November, jeden ersten Donnerstag im Monat, zwischen 13:00 und 15:00 Uhr **kostenlose Beratung und Unterstützung**, vorrangig zum Thema Ausbildung und Beruf, für Jugendliche im Alter von 15-24 Jahren im Gemeindeamt an. Die Beratungen können nach Bedarf ebenfalls zuhause in Anspruch genommen werden. Ziel soll es sein – nach Klärung der einzelnen Bedürfnisse und Hilfestellungen – den Jugendlichen wieder eine (berufliche) Perspektive zu geben.
Kontakt und Terminvereinbarung: Mag.a Doris Handler, RETTET DAS KIND – Burgenland,
Technologiezentrum Güssing GmbH, Europastraße 1/ 2. OG, 7540 Güssing, M: 0664 848 14 93,
E: moss@rettet-das-kind-bgld.at, **www.rettet-das-kind-bgld.at/moss**

GRÜNSCHNITTSAMMELSTELLE AB SOFORT VIDEOÜBERWACHT



Die Gemeinde Rechnitz versucht seit geraumer Zeit durch getrennte Sammlung der biogenen Abfälle einerseits die Entsorgungskosten für jeden einzelnen Gemeindebürger möglichst gering zu halten und andererseits einen Beitrag zur ökologischen und nachhaltigen Verwertung der biogenen Abfälle zu leisten.
Baumschnitt: Astmaterial, Stammteile ohne Wurzelstock – Ø stärker als 6 cm
Strauchschnitt: Heckenschnitt aller Art, Astmaterialien etc.
Nassfraktion: Grün-, Rasen- und Blumenschnitt, Fallobst etc.
In letzter Zeit lagern verstärkt einige Mitbürger neben biogenen Abfällen auch illegal Restmüll, Sondermüll, Bauschutt, Eisenabfälle etc. außerhalb der zur Ablagerung vorgesehenen Öffnungszeiten ab. Diese machen dadurch die Anstrengungen der zur optischen Kontrolle der Materialien eingesetzten Gemeindearbeiter, sowie den Aufwand der ordentlich ablagernden Mitbürger zunichte.
Bei der letzten Aufbereitung der Baumschnittfraktion im September kam es aufgrund von Bauschuttablagerungen (Betonplatten und Baustahlteile) zu schweren Beschädigungen der Aufbereitungsanlage!
Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass in der Grünschnittsammelstelle nur biogene Materialen abgelagert werden dürfen. Beschädigungen an der Aufbereitungsanlage (Häcksler) durch Bauschutt und Eisenteile verursachen enorme Kosten, die schließlich und endlich wir alle zu tragen haben. Wenn es noch einmal vorkommt, dass Beton- und Baustahlteile in der Grünschnittsammelstelle widerrechtlich abgelagert werden, sieht sich die Gemeinde veranlasst, das Grundstück mit einem Zaun zu versehen.

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

An der alle zwei Jahre stattfindenden Fußwallfahrt nach Mariazell (Streckenlänge 148 km) nahmen heuer 49 Personen teil. Mit dabei waren auch Diakon Alfred Resetar, Bgm. Martin Kramelhofer und Vbgm. Günter Tangl.



Nachdem den Wallfahrern der Reisesegen gespendet wurde, starteten die Teilnehmer in den ersten 1. Teilabschnitt. Dieser führte von Rechnitz nach Eichberg und war mit 52 Kilometern die längste Etappe. Der nächste Tag führte die Teilnehmer über Vorau und Wenigzell auf das Alpl (Streckenlänge 32 km). Nach dem täglichen Morgenlob starteten die Wallfahrer in den dritten Tag (Strecke 44 km). Die Wanderung führte über Großveitsch zum Niederalpl. Am letzten Tag gelangte die Gruppe über Schöneben und Mooshuben nach Mariazell Strecke 20 km). Gemeinsam mit den mit PKW's und Bus angereisten Wallfahrern erfolgte der Einzug in die Basilika, wo unter der Leitung von Pater Raphael und Diakon Alfred Resetar eine Messfeier abgehalten wurde.

Die Wallfahrt wurde mit einer gemeinsamen Lichterprozession sowie einer Andacht in der Pfarrkirche Rechnitz abgeschlossen. Nach der Andacht fand auch eine vom Pfarrgemeinderat organisierte Agape vor der Pfarrkirche statt.

Herzlichen Dank an alle Personen die mitgeholfen haben, die Wallfahrt so erfolgreich durchzuführen!

LANGE NACHT DER MUSEEN



Am 5. Oktober 2019 war es wieder soweit und das Museum öffnete von 18:00 bis 01:00 Uhr seine Pforten. Der Schuhmachermeister Julius Koch führte die Anwesenden durch das Programm und gab einen Einblick in die Stiefelproduktion und das Handwerk des Schuhmachers. Zusätzlich verpflegte er seine Gäste mit einem Glas Wein und selbstgemachten Grammelpogatscherln. Großen Zuspruch erntete auch der Vortrag von Dr. Herbert Gossi „Österreichische Geschichte von 1945 bis 1986". Seine Anekdoten und Karikaturen bereiteten den zahlreichen Zuhörern in der Gemeindebibliothek einen lehrreichen und humorvollen Abend. Sportlich Motivierte trafen sich am Eingangstor des Jüdischen Friedhofes. Von dort führten Mag. Eva Schwarzmayer und Dr. Christine Teuschler in einem Rundgang über den Erinnerungsweg „Jüdisches Leben in Rechnitz" zur Gedenkstätte Kreuzstadl. Dort erwartete die Spaziergänger bereits Walter Reiss mit einem Einblick in die Geschichte rund um das Symbol für eines der grausamsten Verbrechen während der NS-Zeit.

VEREINSTREFFEN MIT VIELEN AUSZEICHNUNGEN



Die Gemeinde Rechnitz lud die Vereine zu einem Treffen ins Gemeindeamt. Bgm. Martin Kramelhofer und die Gemeinderäte nahmen dieses Treffen zum Anlass, den zahlreich erschienenen Vereinsvertretern, ihren Dank und Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen auszusprechen.

Die Auszeichnungen ergingen an die Obfrauen und Obmänner sowie langjährige Vereinsfunktionäre und besonders engagierte Rechnitzer.

Ein besonderer emotionaler Höhepunkt war die Vorstellung und Ehrung der längst dienenden Obfrauen und Obmänner, die seit über 20 Jahren ihren Vereinen die Treue halten. Vereine sind Orte der Integration und Beheimatung. Sie bilden das Herz unserer Gemeinde. Deshalb resümierte Bgm. Martin Kramelhofer auch mit den Worten: „Es war uns wichtig sich bei allen, die ehrenamtlich ihre Zeit investieren, zu bedanken. Es war für uns alle ein sehr gelungener Abend." Die musikalische Umrahmung der Jenö Takács Musikschule unterstrich den feierlichen Rahmen der Veranstaltung.

Vielen Dank an Kappel Adelheid und ihren SängerInnen Cziszer Ilvie, Tader Alice und Tomsits Ben Dawid.

FOTOWETTBEWERB 2019



Der Kultur- und Tourismusausschuss der Gemeinde lud im Rahmen des Vereinstreffens die Gewinner des Fotowettbewerbs 2019 zur Siegerehrung ins Gemeindeamt ein. Im feierlichen Ambiente wurde den drei Erstplatzierten eine kleine Anerkennung überreicht. Den ersten Platz belegte ein Foto von Robert Rajkovats, welches den herrlichen Ausblick vom Eingang des Aussichtsturms zeigt. Der zweite Platz ging an Michelle Binder mit einem idyllischen Foto der Taschek-Mühle. Ein winterlich-malerisches Foto vom Badesee bescherte Daniel Schmaldinst den dritten Platz. Eingesendet wurden insgesamt über 200 Fotos von 22 Teilnehmern. Fünfzehn ausgewählte Aufnahmen werden auch im Rechnitzkalender 2020 zu bewundern sein. Der Kultur- und Tourismusausschuss bedankt sich für die rege Teilnahme und wird die Aktion auch im kommenden Jahr fortsetzen. Vorab kann bereits auf das Thema für das Jahr 2020 verwiesen werden. Es lautet: **„Rechnitz einst und heute".**

AUS DEN SCHULEN UND KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

REKORDERGEBNIS FÜR DEN KINDERGARTEN



Die Mitglieder des Elternbeirats danken allen Eltern, Verwandten und Bekannten für die Mithilfe und Teilnahme an den Aktivitäten im heurigen Jahr. Mit den Einnahmen von Laternenfest und Frühlingsbazar ist es dem Elternverein heuer möglich, den Kindergarten mit € 4.200,- zu unterstützen.

Die Spende wurde an die Kindergartenleiterin Michaela Tader übergeben und steht den einzelnen Gruppen für die Anschaffung neuer Spielsachen zur Verfügung.

ARBÖ-WARNWESTEN FÜR UNSERE SCHULANFÄNGERINNEN

Auch im heurigen Schuljahr übergaben Josef Muhr und Bürgermeister Martin Kramelhofer den Schulneulingen der ersten Klasse die reflektierenden Warnwesten, die für eine erhöhte Sicherheit der Kinder vor allem auf dem Schulweg sorgen sollen.

Die Warnwesten werden vom ARBÖ burgenlandweit im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg“ verteilt.

Die Direktion bedankt sich namens der SchülerInnen und Lehrerinnen.



SPRACHENTAGE IN FÜRSTENFELD



Die Schüler der Neuen Mittelschule verbrachten drei sprachintensive Tage in Fürstenfeld. Fast drei Tage lang haben Schüler der 3. Klassen der Schule den Rücken gekehrt und im Jufa Fürstenfeld eingecheckt, um dort sowohl lehr- als auch actionreiche Sprachentage zu verbringen. Die Schüler waren sehr motiviert und zeigten, was in ihnen steckt. Das Wunderbare für uns Lehrer war, zu beobachten, wie viele der Schüler richtig aufblühten und ihre verborgenen Talente zeigten. Am Vormittag gab es „lessons“ mit Native Speaker Timmy aus Kalifornien, nachmittags motivierte er die Schüler zu verschiedenen Spielen und Rallys, wo sich die Teams so richtig ins Zeug legten. Auch abends gab es ein abwechslungsreiches Programm.
Die Kinder benahmen sich vorbildlich und zeigten gute Manieren, sowohl beim Essen als auch abends, wenn es hieß: ab in die Zimmer, welche am letzten Tag picobello verlassen wurden. Ein Lob an die Schüler der 3a und 3s!! It’s been a pleasure! Volf Sabine, Herrklotz Thomas

BESUCH AUS LÁBATLAN

Zwischen den Schülern der Neuen Mittelschule und der Arany János Grundschule aus Lábatlan sind durch den jährlichen Besuch schon tiefe Freundschaften entstanden. Auch heuer konnte die Beziehung in den 3 Tagen wieder intensiviert werden. Die ungarischen Kinder wurden von Kindern und Eltern aus Rechnitz aufgenommen und durften wunderbare, erlebnisreiche Tage miteinander verbringen.
Gemeinsam wurde der Geschriebenstein bestiegen, der Vogelturm erklommen, das Abendessen gekocht, Freundschaftsbänder geknüpft, Herbstdekoration hergestellt, Bilder gemalt, gelacht, geturnt und die Sprache gelernt.
Es ist schön zu sehen, wie einfach Freundschaft, Toleranz und Kommunikation zwischen Kindern funktioniert, egal welcher Nationalität oder Konfession.



NATURPARK GESCHRIEBENSTEIN

KINDERERLEBNISWOCHE



Das diesjährige Motto lautete „Natur, Wald, Hand, Werk“! So konnten die Kinder heuer eine ganze Woche spielerisch einiges zum Thema altes Handwerk lernen. Die 35 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren bauten Solarboote, die dann auch gleich im Badesee getestet wurden.
Sie fertigten eigene Mosaike an und flochten aus Weiden ihre eigenen Stiftehalter. Ein Highlight der Woche war das Erstellen eines Mosaiktisches aus einer alten Satellitenschüssel sowie die Waldrallye und die Schnauferlfahrt zu den erneuerbaren Energiestätten in Rechnitz. Die Kinder lernten in dieser Woche nicht nur das alte Handwerk sondern auch die Natur und Kultur der Gemeinde Rechnitz kennen. Ihre überschüssige Energie konnten sie dann auch am Barfußparcour sowie beim Dammbauen auslassen.
Der krönende Abschluss musste aufgrund des Wetters leider auf Montag verschoben werden. Beim Schulungsgebäude präsentierten die Kinder ihren Eltern und Verwandten ganz stolz ihre Kunstwerke. Die Nachtwanderung war ein weiterer Höhepunkt der Woche für die Kinder aber auch für die Erwachsenen. Sonja Kramelhofer

GESCHRIEBENSTEIN ROAS 2019



Die heurige Ultrawanderung verzeichnete einen Rekord von 480 Teilnehmern. Bei herrlichem Sommerwetter fand die 11. Geschriebenstein Roas statt. Nach einem stärkenden Frühstück starteten um 6.30 Uhr 480 Ultrawanderer in der Naturparkgemeinde Rechnitz die traditionelle 56 km Wanderung um den höchsten Berg des Burgenlandes, den Geschriebenstein. Während der Wanderung über den Baumwipfelweg in Althodis und weiter über den Hirschenstein zum Kohlenmeiler in Oberkohlstätten konnten die Wanderer die beeindruckende und wunderschöne Natur genießen. Weiter ging es dann über Lockenhaus nach Rattersdorf, wo die Teilnehmer die Staatsgrenze überquerten. Die Route, mit bestens versorgten Labstellen, führte dann weiter von Köszeg über Cák und Boszok wieder zurück nach Rechnitz. Der Naturparkverein Geschriebenstein freut sich, dass 77% der Teilnehmer es erfolgreich ins Ziel geschafft haben. Alle Wanderer wurden mit einer Urkunde sowie einer Medaille gebührend geehrt.
Die Geschriebenstein Roas ist die zweitgrößte Ultrawanderung des Burgenlandes und so freut sich der Naturparkverein Geschriebenstein über die stark steigende Teilnehmerzahl. Es war eine erfolgreiche und gelungene Veranstaltung und wäre ohne die zahlreichen Vereine und vielen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen. Die Roas zeigt somit, dass der Naturpark Geschriebenstein ein attraktives als auch herausforderndes Wandergebiet ist. **Seid somit nächstes Jahr dabei, denn dabei sein ist alles!**

AUS DEN VEREINEN UND ORGANISATIONEN

ERNTEDANK

Vor kurzen feierte die katholische Pfarre das Erntedankfest.
Die Erntedankkrone und die vielen Früchte am Altar zeigten wie schön die Ernte war, wofür es galt Dank zu sagen.

Der Kirchenchor, sowie Kindergarten- und Volksschulkinder gestalteten den Gottesdienst mit. Danach gab es bei Brot, Wasser und Wein Gelegenheit für ein nettes Gespräch.

Stefan Glauber



VERANSTALTUNGSREIHE DES VEREINS MIT „BISS“



Mit „BISS“ zur Kultur konnte auch heuer wieder ein umfangreiches Sommerprogramm bieten. Fit für die Schule machten sich die Kids bei den diesjährigen Sommercamps, welche heuer erstmals als dreitägiges Kurz- und fünftägiges Sommercamp angeboten wurden. Nach dem tollen Start vom vorigen Jahr, durften wir heuer insgesamt rund 200 Kinder betreuen, worüber wir uns sehr freuen. Nicht nur die Teilnehmer wurden mehr, auch das Pädagogen/innen Team hat sich erweitert. Weiters wurden in den neuen Workshops „Kinderleichtes Kochen“, „Take a picture – Fotografie“ und „Volleyball“ weitere Talente entdeckt und gefördert. Aber nicht nur bei den Workshops, auch beim Wiederholen des Lernstoffes waren die Kids mit viel Freude dabei. Beim Abschlussfest konnten sich die Kinder ihren Eltern, Verwandten und Freunden präsentieren und ein gelungenes Camp ausklingen lassen. Wir freuen uns schon auf´s nächste Jahr!
Mit „BiSS“ ging es auch heuer wieder sportlich durch den Sommer. Bei Yoga, „Crossfit“, Karate und Bewegung, sowie Nordic Walking hielten sich nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder mit dem gratis Sportangebot fit. Unter dem Motto **„So schmeckt´s daham“** backen wir am **14.12.2019** mit Kindern Kekse für´s Christkind und schließen damit auch das Vereinsjahr ab. Von 14:00 bis 17:00 Uhr wird die Weinbar Straka zur Backstube. Für einen Unkostenbeitrag erhalten die Kinder nicht nur die von ihnen gebackenen Köstlichkeiten, sondern obendrein noch eine tolle Kochschürze dazu. Auf Grund der begrenzten Teilnehmeranzahl von ca. 35 Kindern, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Genaue Infos dazu folgen noch.

Eurer BiSS Team

ERFOLGREICHE MEISTERSCHAFT FÜR DEN TENNISCLUB



Der ASKÖ TC Rechnitz konnte bei den burgenländischen Mannschaftsmeisterschaften drei Titel holen.
Die 1. Mannschaft eroberte gleich zwei Titel. Bereits Ende Juni konnte der Sieg in der 1. Klasse Oberwart und somit der Aufstieg in die Kreisliga Oberpullendorf/Oberwart fixiert werden. Auch in der Seniorenmeisterschaft (+35) konnte der Gruppensieg in der 2. Klasse Oberwart ohne Niederlage geholt werden. Vor allem bei knappen Siegen, die nur durch eine geschlossen starke Mannschaftsleistung möglich waren, waren der Mannschaftsgeist und die Unterstützung der Zuschauer ausschlaggebend. Hervorzuheben sind die starken Einzelleistungen von „Heimkehrer“ Unger Rainer mit einer beeindruckenden Matchbilanz von 18:0 und unseres Trainers Maitz Paul mit 10:0 Matchsiegen. Auch die neu gegründete Mannschaft der U35 konnte, gleich in der ersten Saison, in der 3. Klasse Oberpullendorf/Oberwart den Meistertitel erkämpfen. Starke Leistung unserer jungen Burschen Mandl Michael, Resch Oliver und Gastspieler Neubauer Alex!
Ein großer Dank gilt auch den anderen Mannschaften, bei denen unsere jungen Talente Matchpraxis sammeln können und schrittweise an die erste Mannschaft herangeführt werden sollen. Auch unsere jüngsten Spieler der beiden U12 Mannschaften konnten in der heurigen Meisterschaft bereits ihr Talent unter Beweis stellen. Bei einem gemütlichen Gartenfest wurde natürlich auch gehörig mit den Familien gefeiert. *Vielen Dank an alle Spieler und Unterstützer des ASKÖ TC Rechnitz!*

GEMÜTLICHE STIMMUNG BEIM WEINLESEFEST



Der Weinbauverein kann auf eine gelungene und gut besuchte Veranstaltung zurückblicken. Bei wunderschönem Wetter startete das Fest mit einem Frühschoppen begleitet von der Trachtenmusikkapelle Rechnitz im Schlosspark. Der Weinbauverein konnte bereits am Vormittag sehr viele Gäste aus nah und fern begrüßen und mit unseren hervorragenden Weinen und Speisen bewirten. Am Nachmittag führte ein Festumzug von der Herrengasse über den Hauptplatz zum Festgelände im Park. Mit kreativ gestalteten Umzugswägen stellten die einzelnen Gruppen das Weinjahr einst und jetzt dar. Benachbarte Volkstanzgruppen begeisterten die Zuschauer mit Tanzeinlagen. Abschließend gab es einen gemütlichen Ausklang mit Musik von Thomas & Alex im Schlosspark, wobei bis in die frühen Abendstunden gefeiert wurde.

TOLLES KINDERZELTLAGER 2019



37 Kinder erlebten bei der Kenyeri-Mühle ein Wochenende voll Spiel, Spaß und Spannung.
Am Freitagnachmittag erfolgte die Gruppeneinteilung und der Zeltbezug. Danach wurden T-Shirts, die Lagerfahne und Kappen zum Sonnenschutz bemalt. Nach der allseits beliebten Nachtwanderung wurde am Lagerfeuer noch Speck gebraten.
Am Samstag ging es zum Tümpeln und Geocaching in den Wald. Gestärkt durch schmackhafte, von den Kindern selbst belegte Burger, ging es ab zum See. Neben Seifenrutsche und Sandburgbau, konnten die Kinder und Eltern mit Kanus paddeln und erfreuten sich über die Einladung zu einem Eis im Stauseebuffet Andrea. Nach einer köstlichen Pizza, musizierten die Kinder gemeinsam mit Julia Horvath, Markus Graf und Ines Angenendt am Lagerfeuer. Der Sonntag startete mit einem köstlichen Frühstück der Fam. Lagler am Stausee. Im Anschluss gab es eine Vorführung durch Sanitäter, Suchhunde und der Feuerwehr. Das Ende des heurigen Kinderzeltlagers bildete das gemeinsame Grillen mit den Familien der Kinder. Die JG Rechnitz bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren, die dazu beigetragen haben, das diesjährige Kinderzeltlager zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

SOMMERAUSSTELLUNG IN DER GALERIE REICHERMÜHLE



Die jährliche Gemeinschaftsausstellung der Rechnitzer Künstlerrunde fand diesmal am Ende des Ausstellungkalenders statt.
Die Vernissage am Samstag wurde wie so oft von Claudius Schöner erläutert, wobei er auf die Eigenarten der ausstellenden Künstler hinwies. Friedrich Ziegler, Schöner selbst, Alfred Postmann, Gyongyi Gabriel und Erhard Ehm zeigten neuere Arbeiten im gemütlichen Ambiente der Reichermühle, untermalt durch Musik von Elena & Marianna Kristoferitsch. Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch die Präsentation der Sommerausgabe der Literaturzeitschrift Pappelblatt. Michael Bengali und Manfred Stangl lasen aus der aktuellen Ausgabe.
Bei kulinarischen Schmankerln der Pizzeria Tiffany und Weinen von Reinhard Koch unterhalten sich die Gäste bis in den späten Abend. Am 26. Oktober ist eine Mundartlesung mit Werken von Emmerich Csanits sen., Sieglinde Ziegler und H.C. Artmann geplant. Friedrich Ziegler

WIR GRATULIEREN
HERZLICHE GRATULATION ZUM 100. GEBURTSTAG



Unsere älteste Gemeindebürgerin Frau Anna Bruckner beging ihren 100. Geburtstag.
Zu dieser besonderen Feier kamen Landtagspräsidentin Verena Dunst, Bürgermeister Martin Kramelhofer und Vizebürgermeister Günter Tangl, sowie zahlreiche Angehörige, um zu gratulieren.
Die gebürtige Schachendorferin war in ihrer Jugend als Dienstmädchen in der Glaserei Eberhardt und in der Mühle der Familie Bertok in Rechnitz beschäftigt.
Nach der Hochzeit mit Franz Bruckner ist sie nach Rechnitz gezogen und bekam zwei Söhne. Diese schenkten ihr acht Enkelkinder und siebzehn Urenkel.
Nach dem frühen Tod des Gatten hat diese die Landwirtschaft gemeinsam mit ihrer Schwiegermutter in Rechnitz weitergeführt.
Anna Bruckner ist sehr religiös und besuchte bis ins hohe Alter täglich die Kirche.



90. Geburtstag: Anna Stampf



90. Geburtstag: Anna Csechovics



90. Geburtstag: Theresia Dugmanits

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER

26.10.2019	ARBÖ Wandertag
26.10.2019	MundArt – Lesung, Beginn 17 Uhr, Galerie Reichermühle
26.10.2019	SV Rechnitz – SV Heiligenbrunn, Beginn 15 Uhr
31.10.2019	Halloween Party, Stauseebuffet Andrea

NOVEMBER

07.11.2019	Sprechtag Notar Mag. Bencsics, ab 10 Uhr, Gemeindeamt
09.11.2019	SV Rechnitz – ASKÖ Jabing, Beginn 14 Uhr
10.+11. 11.	Martini-Gansl, GH Cserer
12.11.2019	Sprechtag Notar Mag. Linzer, ab 10 Uhr, Gemeindeamt
16.11.2019	SV Rechnitz – SV Neuberg, Beginn 14 Uhr
18.11.2019	Sprechtag Notar Dr. Bajlicz, ab 9 Uhr, Gemeindeamt
23.11.2019	Katharinamarkt
23. + 24.11.	Katharinenkirtag, röm. kath. Pfarrgemeinde
23.11.2019	Gewalt gegen Frauen, SPÖ Frauen
23.11.2019	Altes Handwerk und Brauchtum, Schulungsgebäude Faludital, Naturpark Geschriebenstein

DEZEMBER

01.12.2019	Familiengottesdienst und Adventnachmittag, Beginn 14 Uhr, evang. Pfarrgemeinde
05.12.2019	Sprechtag Notar Mag. Bencsics, ab 10 Uhr, Gemeindeamt
07.12.2019	Weihnachtsverlosung SV Rechnitz
08.12.2019	Adventkonzert des Gemischten Chores, Beginn 19 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche
10.12.2019	Sprechtag Notar Mag. Linzer, ab 10 Uhr, Gemeindeamt
14.+ 15.12.	Weihnachtsmarkt im Schloßpark
14.12.2019	So schmeckt´s daham, 14 – 17 Uhr, Weinbar Straka
16.12.2019	Sprechtag Notar Dr. Bajlicz, ab 9 Uhr, Gemeindeamt
20.12.2019	Weihnachtsfeier, VS Rechnitz
21.12.2019	Weihnachtsklingeln, ÖVP Rechnitz
24.12.2019	Weihnachtsmarkt
26.12.2019	Weihnachtsbuffet, GH Cserer
28.12.2019	52. Neujahrskonzert der TMKR, Beginn 19 Uhr, NMS Rechnitz
29.12.2019	52. Neujahrskonzert der TMKR, Beginn 15 Uhr, NMS Rechnitz

Impressum · Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Rechnitz · Redaktion: Harald Koch, Hauptplatz 10, 7471 Rechnitz, Tel. 03363/79202-0
Grafik: Blickfang.at, Tanja Dittrich, 7471 Rechnitz · Druck: 4er-Druck, 7400 Oberwart, Lisztg. 4, Tel. 03352/21500, office@4er-druck.at, www.4-er.druck.at
Druck- und Satzfehler vorbehalten.